

Nur hier angezeigt!

Ⓩ Soeben erschienen:

**Diözesansynoden
und Domherrn-Generalkapitel
des Stifts Hildesheim**

bis zum Anfang des XVII. Jahrhunderts.

Ein Beitrag
zur geistlichen Verfassungsgeschichte des
Bistums Hildesheim

von

Dr. phil. **Johannes Maring.**

Gr. 8°. Broschiert *ℳ* 2.80
= *ℳ* 2.10 netto.

(Quellen und Darstellungen zur Geschichte
Niedersachsens XX. Band.)

Die Fortsetzung versenden wir un-
verlangt. Weiteren Bedarf bitten wir
zu bestellen.

Prolegomena

zu einer Darstellung der
englischen Volksbühne
zur Elisabeth- und Stuart-Zeit
nach den alten Bühnen-Anweisungen.

Von

Dr. **Paul Mönkemeyer.**

(Dissertation.)

Gr. 8°. Brosch. *ℳ* 1.50 = *ℳ* 1.— no.

Wir bitten zu verlangen.

Hannover und Leipzig.

Sächsische Buchhandlung.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlag:

**Geologische Bilder
von der samländischen Küste.**

Von

Dr. **E. Schellwien,**

a. o. Professor a. d. Universität Königsberg.

Mit 54 Abbildungen und Tafeln.

Preis: kartoniert *ℳ* 2.50 ord., *ℳ* 1.90 no.

In fesselnder Weise werden die geologischen
Verhältnisse und stetig wechselnde Gestaltung
unserer landschaftlich so reizvollen Küste
an einer Reihe vorzüglicher Abbildungen
geschildert. Das Werk ist nicht nur für
ost- und westpreussische Handlungen
leicht absetzbar, sondern auch im Reich
an die vielen jährlichen Besucher unseres
Strandes sowie an jeden Geologen und
Naturfreund.

In Kommission kann ich nur noch bei
gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Königsberg i. Pr. **Wilh. Koch.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.



Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Berlin SW. 19.

Ⓩ Soeben erschien:

**Aerzte,
Krankenkassen und
Leipziger Verband.**

Von

Dr. Fritz Kirschstein.

4 1/2 Bogen 8°. Preis: *ℳ* 1.— ord.,
ℳ —. 75 no., *ℳ* —. 70 bar u. 7/6.

Der Verfasser vertritt die Ansicht, dass der Leipziger Verband, das Idol vieler Ärzte, auf gleicher Stufe mit den sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen steht und nicht nur für das Gemeinwohl, sondern auch für die Ärzte selbst durchaus schädlich ist. Die wahren Ursachen der Misere im Ärztestand, die mit den Krankenkassen nichts zu tun hat, werden statistisch dargelegt, wobei auch die Kurpfuscherei und die Zustände im Apothekergewerbe besprochen werden. Sehr wichtig ist der statistische Nachweis des vollständigen Fiaskos der freien Arztwahl, sowie die Besprechung der schädlichen Entwicklung des Leipziger Verbandes.

Die Verarbeitung des neuen umfangreichen Materials macht die Broschüre zu einer Publikation, die nicht nur jedem Arzt, sondern auch jedem Sozialpolitiker äusserst interessant sein wird.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 4. August 1905.

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.